

Am Samstag empfingen die Damen aus dem Remstal den TSV RSK Esslingen. Esslingen befindet sich in der Tabelle im gesicherten Mittelfeld, trat jedoch am Samstag mit einer veränderten Aufstellung an den Position 2-4 an. Die Nummer 1 dagegen war, im Gegensatz zur Vorrunde, mit dabei. Elke Anders, die mit ihrer Schwester Christa im Doppel gegen Haussmann/ Schnäbele antrat, konnten ebenfalls die Glückwünsche zum 3:0 Sieg entgegen nehmen wie auch Andrea Winter zusammen mit Franziska Weller (gegen Selz/Meier). Ebenfalls ohne Satzverlust blieb Winter gegen Seitz. Spannend hingegen machte es Weller gegen Haussmann. Nach einem stetigen hin und her stand hieß es nach dem 5. Satz dann doch Punkt für Franziska Weller und das 4:0 für die Gastgeber. Nathalie Remiger, die im Einzel Elke Anders ersetzte, brauchte eine gewisse Anlaufzeit. Nach den ersten beiden verlorenen Sätzen kam Remiger immer besser ins Spiel und konnte sich nach dem 5.Satz über ihren Sieg freuen. Nur den ersten Satz überließ Christa Anders der gegnerischen Nummer 3. Somit hieß es 6:0 nach dem ersten Durchgang. Während Franziska Weller nach einem schnellen 3:0 Sieg den 7.Punkt sicherte und Nathalie Remiger schon zu ihrem 2.Spiel am Tisch stand, kämpfte Winter immernoch gegen die gegnerische Nummer 1. Im 4. Satz hatte Haussmann das Glück auf ihrer Seite und gewann 12:10. Im 5.Satz drehte Winter den Spieß herum und holte mit einem 12:10 Sieg im 5.Satz den achten Punkt für den TTV. Die Freude über den Sieg wurde geschmälert, nachdem sich Nathalie Remiger beim Abbauen verletzte. Der Notarzt konnte zwar die rausgesprungene Kniescheibe noch in der Halle verarzten, aber trotzdem ging die Fahrt für Nathalie mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus anstatt mit dem Auto in die Pizzeria.